



Gesunde Beine. Schöne Beine.

Informationen für Patienten

DIAGNOSE- UND THERAPIEZENTRUM FÜR VENEN UND HAUT



Artemed
Fachklinik

Prof. Dr. Dr. Salfeld GmbH & Co. KG

Artemed-Fachklinik in Bad Oeynhausen **Ihr Diagnose- und Therapiezentrum für Venen und Haut**

Die Artemed-Fachklinik in Bad Oeynhausen wurde 1990 gegründet und bildet mit weiteren Venen-zentren in Hamburg und München den Artemed-Klinikverbund. Die Klinik liegt zentral im Staatsbad Oeynhausen in unmittelbarer Nähe zum Kurpark.

Unter der Regie von **Prof. Dr. med. Dr. rer. nat. Kurt Salfeld** und seinen leitenden Ärzten entwickelte sich die Artemed-Fachklinik Bad Oeynhausen zu einem international anerkannten Diagnose- und Therapiezentrum für Venen- und Beinleiden. **Sie ist heute eine der größten Fachkliniken für Venenmedizin.** Die Klinik verfügt über 8 Operationsräume, eine Abteilung für Diagnostik, ein klinisches Laboratorium, eine Bibliothek und wissenschaftliche Arbeitsplätze.

Wir behandeln sowohl Kassen- als auch Privatpatienten.

Unsere leitenden Ärzte sind Spezialisten auf dem Gebiet der Venenmedizin. Unser großes Team mit breit gestreuten Spezialisierungen macht uns auch für komplizierte Fälle zum kompetenten Ansprechpartner. Wir behandeln zum Beispiel wiederkehrende Krampfadern (Rezidiv-Varikosis), Venenthrombosen, »offene Beine« und Venenentzündungen.

Mit herausragender medizinischer Kompetenz, modernsten Methoden und einem Umfeld zum Wohlfühlen bieten wir die idealen Voraussetzungen für eine schnelle Genesung – die durchschnittliche Aufenthaltsdauer bei uns beträgt nur 3-5 Tage.

Angegliedert sind außerdem **Privatambulanzen für konservative und operative Dermatologie/Plastische Operationen** mit insgesamt 3 Eingriffsräumen sowie eine **Privatambulanz für konservative und operative Proktologie.**





Wir heilen Ihre Venenerkrankung

Ungefähr jeder siebte Deutsche leidet an einer behandlungsbedürftigen Venenerkrankung. Selbst junge Menschen sind betroffen; Frauen dreimal häufiger als Männer. Hauptverantwortlich ist eine angeborene Bindegewebsschwäche. Vorbeugende Maßnahmen können die Entwicklung von Besenreisern, Krampfadern und die Folgeerkrankungen lediglich verlangsamen. Einmal entstandene Besenreiser oder Krampfadern verschwinden nicht mehr von allein. Die Dynamik der Erkrankung kann langfristig zu »offenen Beinen«, Venenentzündungen oder tiefen Beinvenenthrombosen führen. Eine Venenoperation ist die sinnvollste und meist einzige Methode, um Krampfadern dauerhaft zu beseitigen.

Vor jeder Therapie erfolgen eingehende Untersuchungen. In der Artemed-Fachklinik geschieht dies ausschließlich schmerzfrei mit hochmodernen Ultraschallgeräten. Wir nutzen schonende Operationstechniken und eine moderne Wundversorgung. Die Therapie stimmen wir individuell auf den Patienten und seine Erkrankung ab.

Wir sind in der Lage, Patienten jeden Alters und Gewichtes, sogenannte Hochrisiko-Patienten (z.B. Herz-Kreislauf-Kranke) und Patienten mit akuter Venenentzündung bzw. nach Ablauf tiefer Thrombosen erfolgreich zu behandeln.

Der Name »Artemed« ist unser Credo: Der medizinische Eingriff soll so kunstfertig ausgeführt werden, dass er auch ästhetischen Ansprüchen gerecht wird – ein weitgehend narbenfreies und schönes Bein. Aber auch das Ambiente unserer Kliniken folgt dem Namen »Artemed«. Es ist von der Kunst geprägt, insbesondere der Malerei. Denn nur, wenn Sie sich als Patient bei uns wohlfühlen, werden Sie auch schnell wieder gesund. Und das wünschen wir Ihnen!

Spektrum der Venenbehandlungen

- Besenreiser-Varikosis
- Retikulär-Varikosis
- Krampfadern der Stammvenen
- Rezidiv-Varikosis
- Venenentzündung
- Offenes Bein (Ulcus cruris)
- Tiefe Beinvenenthrombose
- Postthrombotisches Syndrom



Diagnostik

Die Untersuchung ist für den Patienten nicht belastend und erfolgt ambulant durch Ultraschall mit:

- **bidirektionaler Dopplersonographie mit Frequenzspektrumanalyse**
- **hochauflösender farbkodierter Duplexsonographie**
- **Venenverschluss-Plethysmographie (VVP)**

Nur in Ausnahmefällen ist eine Phlebographie (Röntgenuntersuchung) nötig und wird ggf. durch uns veranlasst.

Therapie

- konservativ oder operativ
- medikamentöse Sklerosierung (Verödung) bei Besenreiser-Varikosis
- Mixbehandlung (Sklerosierung & Häkeltechnik) bei Retikulär-Varikosis
- Sklerosierung mit endovenöser Lasertherapie
- Venenstripping bei Stamm-Varikosis (in Anlehnung an Babcock)
- OP fast ausschließlich in örtlicher Betäubung (Tumeszenanästhesie)
- moderne Wundverschlussstechniken für fast narbenfreies Abheilen
- Kompressionsstrümpfe so kurz wie nötig (4–6 Wochen)

Besenreiser

Besenreiser sind erweiterte Äderchen in der oberen Hautschicht. In der Regel stellen diese ein rein kosmetisches Problem dar.

Als Ursache gilt eine erbliche Veranlagung. Verstärkend treten Faktoren wie Sonnenbäder, Sauna, Dampfbäder, Übergewicht, Rauchen, Hormone oder Schwangerschaften hinzu.

Besenreiser werden ambulant verödet. Hierbei wird ein spezielles Mittel (Äthoxysklerol) in die Besenreiser gespritzt, was deren medikamentöse Verklebung und anschließenden Abbau zur Folge hat. Hierfür sind meist mehrere Sitzungen erforderlich. Als kosmetischer Eingriff wird die Verödung von den gesetzlichen Krankenkassen *nicht* getragen.

Retikuläre Varizen

Retikuläre Varizen sind netzförmige Venenerweiterungen und nicht nur ein kosmetisches Problem. Sie können sich entzünden und bei Verletzungen zu Blutergüssen oder Blutungen führen.

Retikuläre Varizen werden ambulant mit der »Mixed-Methode« behandelt. In örtlicher Betäubung werden sie mit einer Art Häkelnadel entfernt, nachdem die Besenreiser verödet wurden.



Besenreiser vor und nach der Therapie mittels Sklerosierung (Verödung).



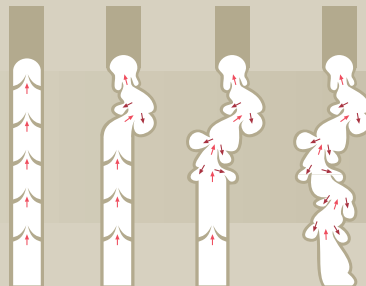
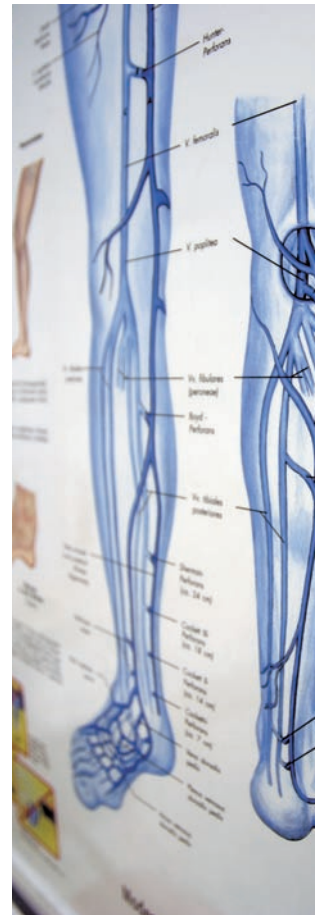
Krampfadern

Das menschliche Bein verfügt über oberflächliche und tiefe Venen. Die tiefen Venen sind für den Rücktransport von ca. 90% des Blutes verantwortlich, die oberflächlichen transportieren nur ca. 10%. Sind die oberflächlichen Venen nicht mehr funktionstüchtig, entstehen **Krampfadern (Varizen)**. Hauptursache für Krampfadern ist eine angeborene Bindegewebsschwäche – neben Bewegungsmangel, Ernährungsgewohnheiten und hormonellen Einflüssen.

Eine Venenoperation ist die sinnvollste Methode, um Krampfadern dauerhaft zu beseitigen. Wir operieren nach einer modernen und schonenden Methode: nach einem kleinen Schnitt in der Leiste oder Kniekehle werden die sogenannten Stammvenen mit einer speziellen Sonde gezogen. Diese Operationstechnik führt zu sehr guten medizinischen und kosmetischen Ergebnissen.

Auch bei komplexen Eingriffen (wie z.B. an Rezidivkrampfadern) erzielen wir dank langjähriger Erfahrung hervorragende Resultate.

Die Operation erfolgt meist in örtlicher Betäubung, der aus der plastischen Chirurgie bekannten Tumescenz-Lokalanästhesie. Moderne Wundverschlusstechniken ermöglichen ein Abheilen mit kaum sichtbaren Narben. Direkt nach der Operation kann und soll der Patient wieder laufen. Um optimale Ergebnisse zu erzielen, müssen 4 bis 6 Wochen nach der Operation Kompressionsstrümpfe getragen werden.



Krampfadern entwickeln sich von oben nach unten. Sind die oberen Venenklappen defekt, wächst der Druck auf die darunterliegenden, die dadurch wiederum zerstört werden.

Krampfader-Operation: So wird operiert!

Nach der gründlichen Voruntersuchung führen wir mit dem Patienten ein eingehendes Gespräch, in dem die individuelle Therapie ausführlich besprochen wird.

Vorbereitungen

Die durch Tastbefund und Ultraschall-Untersuchung festgestellten Krampfadern werden mit einem wasserfesten Stift auf der Haut markiert. Nach der Beinrasur werden auf dem OP-Tisch die notwendigen Vorbereitungen getroffen, also Desinfektion, Anlegen von Überwachungsinstrumenten, Abdecken des OP-Feldes sowie die lokale Betäubung in Tumescenzanästhesie. Durch die lokale Betäubung entfällt das Narkoserisiko mit allen bekannten Komplikationen wie Kreislaufbeschwerden, Übelkeit und Kopfschmerzen. Und: Das Risiko einer lebensbedrohlichen Venenthrombose wird so gut wie ausgeschlossen.

Verschiedene Arten der Venenoperation

Bei der **großen Venenoperation** entfernt der Operateur alle nicht mehr intakten Gefäße zwischen Leistenbeuge und Innenknöchel. Er führt eine Sonde in die Krampfader ein und sondiert das Gefäß vom Knöchel bis zur Leistengegend. Gelingt die Sondierung der gesamten Vene nicht (z.B. bei sehr dicken oder porösen Venen und starken Verästelungen), wird sie in mehreren Einzelabschnitten entfernt. Einmündende Seitenäste oder Verbindungsvenen vom tiefen Venensystem wurden zuvor unterbunden.

Bei der **kleinen Venenoperation** (etwa bis zur Kniekehle) wird die Operation in gleicher Weise durchgeführt. Natürlich ist hier der zeitliche Aufwand geringer als bei der »großen« Operation. Die Narbenlänge beträgt jeweils nur 3 mm.

Nach der Operation

Nach der Operation werden alle Schnittwunden sorgfältig vernäht, durch einen Wundverband geschützt und mit einem Kompressionsverband versorgt. Der Patient kann in den meisten Fällen ohne Hilfe vom OP-Tisch aufstehen und bereits nach einer Stunde umhergehen.

Am nächsten Tag erfolgt beim Verbandswechsel die Kontrolle des OP-Gebietes. Eventuell können geringe Korrekturen notwendig werden. Der Verband wird täglich kontrolliert.

Die Entlassung erfolgt nach 3 bis 5 Tagen, der Patient ist noch etwa 10 bis 14 Tage arbeitsunfähig. Die Wundfäden werden vom Hausarzt oder in der Klinik schmerzfrei gezogen.

Verhalten nach der Operation

Wie lange müssen Kompressionsstrümpfe getragen werden?

In den meisten Fällen ist es ausreichend, die Kompressionsstrümpfe tagsüber etwa drei bis vier Wochen zu tragen (in Ausnahmefällen bis zu sechs Wochen).

Wann kann wieder Sport getrieben werden?

Je nach Alter und körperlicher Verfassung können die meisten sportlichen Aktivitäten sehr bald nach der Operation wieder aufgenommen werden. Wenn bisher noch kein Sport getrieben wurde, ist es sinnvoll, damit zu beginnen, denn das verhindert die Neubildung von Krampfadern.

Welche Sportarten sind dennoch problematisch?

Tennis und Squash sollten wegen der häufig auftretenden abrupten Abstoppbewegung etwa zwei Monate vermieden werden.

Wie steht es mit Sauna und Solarium?

Schwitzen beeinträchtigt die Wundheilung. Daher sind Sauna- und Solarienbesuche in den ersten Wochen nicht zu empfehlen.

Darf man sofort wieder baden?

Baden und auch Duschen sind wegen der Infektionsgefahr erst nach vollständiger Abheilung erlaubt.



Stichwort | Tumeszenanästhesie

Während bei einer Krampfaderoperation normalerweise eine herkömmliche Regionalanästhesie mit allen Nachteilen zur Anwendung kommt, setzen wir in den Artemed-Fachkliniken eine für diesen Fachbereich revolutionäre Methode ein: die **Tumeszenanästhesie**.

Diese Form der lokalen Betäubung wird in der Schönheitschirurgie regelmäßig verwendet. Nach wissenschaftlichen Voruntersuchungen haben wir sie auch in der Krampfaderchirurgie eingeführt und arbeiten damit seit über 10 Jahren mit sehr guten Ergebnissen.

Sie bietet eine hervorragende Betäubung auch bei ausgedehnten Eingriffen und ermöglicht praktisch ein blutiges Operieren. Daher ist sie auch für Operationen bei Risiko- und Hochrisikopatienten geeignet. Meist kann auf Schmerzmittel nach der Operation verzichtet werden.

Info | Krampfader-Operation im Sommer?

Uneingeschränkt JA! Nach wie vor gibt es bei Patienten und einweisenden Ärzten zum Teil Vorbehalte gegen eine Krampfader-Operation im Sommer. Weder aus medizinischer noch aus ästhetisch-kosmetischer Sicht aber gibt es Gründe, die dagegen sprechen. Die Abheilungsphase ist kurz. Schon nach wenigen Wochen kann wieder gebadet werden und auch Sonnenlicht schadet nicht.

Eine Varizenoperation muss nicht sofort erfolgen und kann also zeitlich bestmöglich geplant werden. Gerne stimmen wir mit Ihnen unter Berücksichtigung Ihres Krankheitsbildes den für Sie persönlich optimalen Operationstermin ab.

Ausblick | Lasertherapie

Die endovenöse Lasertherapie ist eine Innovation, die als Verödungsverfahren in der Phlebologie vermehrt zum Einsatz kommt. Diese Methode kommt nur bei jugendlichen, ästhetisch-kosmetisch orientierten Patienten mit einfacher und nicht vorbehandelter Varikosis in Frage. Um Komplikationen wie Thrombosen vorzubeugen, wird die Laserbehandlung der Stammvenen nur durchgeführt, wenn die erkrankten Venenmündungen in das tiefe Venensystem bereits operativ durchtrennt wurden (Crossektomie). Die Crossektomie ist bei dieser Patientengruppe unproblematisch und nicht belastend.



Vorbeugende Maßnahmen gegen Krampfadern und Besenreiser

- Regelmäßige körperliche Betätigung wie Wandern, Radfahren, Joggen, Treppensteigen, Gymnastik, Schwimmen und Tanzen.
- Wir haben in der Artemed-Fachklinik Bad Oeynhausen eine spezielle Form der Venengymnastik entwickelt: die TanzVenenGymnastik®. Mehr Informationen dazu auf der nächsten Seite.
- Sitzende Tätigkeiten durch viel Bewegung und Sport ausgleichen.
- Zur Stärkung der Muskelpumpe in den Beinen möglichst oft die Füße auf- und abbewegen.
- Übergewicht reduzieren – es belastet nicht nur Herz und Arterien, sondern auch die Venen!
- Leben sie (venen-)bewußter durch gesunde, ballaststoffreiche Ernährung.
- Venen durch häufiges Hochlagern der Beine entlasten.
- Nachts das Fußteil des Bettes höherstellen.
- Rauchen reduzieren.
Besser noch: Rauchen aufgeben!
- Keine zu engen Schuhe tragen, ebenso keine einengenden Hosen, Strümpfe oder Söckchen.
- Übermäßige Wärme vermeiden.
- Günstig ist ein tägliches kaltes Duschen der Beine – jeweils am Fuß beginnend.

Diese Empfehlungen gelten auch nach einer erfolgreichen Venenoperation – denn Krampfadern können sich leider neu bilden.

TanzVenenGymnastik®

Klassische Venengymnastik wird von den Patienten leider häufig nach dem Klinikaufenthalt nur noch kurz weiter betrieben, denn sie wird als langweilig, eintönig und freudlos empfunden. Da gezielte Bewegung aber wichtig ist für die Vorbeugung gegen weitergehende Venenerkrankungen, haben wir in Zusammenarbeit mit einem Physiotherapeuten und einem Choreographen eine unterhaltsamere Form entwickelt: die **TanzVenenGymnastik®**.

Venengymnastik ist im Prinzip immer eine gezielte Betätigung der Beinmuskulatur. Das geht auch in gelockter Form ohne feste Bewegungsabläufe und in Begleitung von Musik.

Wir bauen dabei auf die Tatsache, dass jeder Mensch musikalisch-rhythmisch veranlagt ist und sein Bewegungsdrang durch Musik angeregt werden kann. Je nach persönlicher Belastbarkeit des Patienten wird dabei die geeignete Musik gewählt, etwa Standard- oder Lateinrhythmen. Bei kurzen choreographischen Folgen zu unterhaltsamer Musik macht es Spaß, sich zu bewegen. Die entwickelten Bewegungseinheiten sind dabei bestens geeignet, den Venenblutrückfluss extrem zu fördern und die Atemtechnik entsprechend auszurichten.

Durch die Einfachheit des Trainings entstehen schnell Erfolge. Der Bewegungsablauf wird gefördert, das Thromboserisiko gesenkt, Atmung, Kreislauf sowie alle Muskelgruppen werden stimuliert. Damit wird das gesamte körperliche Befinden positiv beeinflusst, der Patient fühlt sich entspannter.

Noch während der Abheilphase in der Klinik bieten wir Einführungskurse für unsere Patienten an. Nach der fachgerechten Einübung der TanzVenenGymnastik® kann diese dann zu Hause einfach fortgeführt werden. Damit das leichter fällt, haben wir eine DVD mit einer Demonstration der TanzVenenGymnastik® erstellt, die bei uns gegen einen kleinen Betrag erworben werden kann – Infos unter Tel.: (0 57 31) 182-0. Wir hoffen, unsere Patienten damit auch langfristig für mehr Bewegung begeistern zu können.



Dermatologie



Privatambulanz für konservative und operative Dermatologie und Plastische Operationen

In unserer **Privatambulanz für konservative Dermatologie** (inkl. Allergologie und Umweltmedizin) behandeln wir das gesamte Spektrum der Hauterkrankungen, Schleimhauterkrankungen sowie Haar- und Nagelerkrankungen. Darüber hinaus erfolgt eine ausführliche Diagnostik und Therapie von Allergien.

Im Rahmen der **operativen Dermatologie** bietet die Artemed-Fachklinik die fachliche Kompetenz und das Umfeld für alle dermatologischen Eingriffe, die den Rahmen der ambulanten Praxis sprengen und einen stationären Aufenthalt erforderlich machen.

Hautkrebs

Wir bieten eine regelmäßige Hautkrebsvorsorge mit computergestützter Untersuchung per Auflichtmikroskop und einer Verlaufskontrolle über Jahre.

Bei bösartigen Hautveränderungen sowie deren Vorstufen bieten wir Ihnen nach eingehender Beratung eine ambulante operative Entfernung unter Berücksichtigung sämtlicher funktioneller und ästhetischer Ansprüche. Dazu steht das komplette Spektrum der dermatologischen Operationsmöglichkeiten zur Verfügung.

Eine anschließende histologische Untersuchung des entnommenen Gewebes ist selbstverständlich.



Haar-Sprechstunde

Zu geringer (oder strukturell auffälliger) Haarwuchs kann zu starkem Leiden führen.

Eine wirkungsvolle Behandlung von Haarausfall ist möglich, setzt aber die Beurteilung durch einen fachkundigen Dermatologen voraus.

Am Beginn einer jeden Behandlung steht daher eine sorgfältige Untersuchung inkl. Blutwerte-Bestimmung sowie die Durchführung einer schmerzfreien Haaranalyse (Foto-Trichogramm). Sie ermöglicht eine schnelle und absolut zuverlässige Messung von Haarwachstum, Haarverlust und Haartypen und damit auch eine Kontrolle des Behandlungserfolges.



Ulcus cruris

In unserer Privatambulanz bieten wir Ihnen die fachgerechte Therapie von »Offenen Beinen« (Ulcus cruris), einem offenen Hautgeschwür an den Beinen, das meist als Folgeerkrankung von unbehandelten Krampfadern entsteht.

Die Ulcus-Therapie erfolgt gemäß den Grundsätzen der modernen Wundbehandlung.

Liposuktion

Die medizinische Fettabsaugung dient nicht der Gewichtsreduktion, sondern modelliert Form und Silhouette bestimmter Körperregionen. Die klassischen Problemzonen sind dabei Bauch, Beine und Po. Zum Beispiel sind »Reithosen« an den Oberschenkeln oder andere unschöne Fettpolster für viele Frauen und auch Männer der Anlass, über eine Liposuktion nachzudenken.

Die Operationen erfolgen entweder ausschließlich in örtlicher Betäubung oder in örtlicher Betäubung in Kombination mit einer leichten Narkose. Dabei erreichen wir durch die Verwendung von feinsten Kanülen eine gleichmäßige Fettabtragung ohne Bildung von Knoten und Dellen und somit ein optimales kosmetisches Ergebnis.

Wir stehen Ihnen gern für ein ausführliches Beratungsgespräch zur Verfügung und erarbeiten eine individuelle Therapieplanung für ein Körperstyling ganz nach Ihren Wünschen.

Peeling

Beim »Peeling« handelt es sich um eine dermatologisch-ästhetische Behandlung mit Glykolsäure (AHA-Peeling) oder Trichloressigsäure (TCA-Peeling). Es ermöglicht die Korrektur von

- **Falten**
- **Aknenarben**
- **Pigmentflecken**
- **schlaffer Haut**
- **Hormonflecken**

Gern erläutern wir Ihnen individuell die Behandlungsoptionen.

Korrektur von Falten

Wir bieten die Möglichkeit der Korrektur von

- **Nasolabialfalten**
- **perioralen Falten**
- **Mundwinkelfalten**
- **Lippenrand**

mit Poly L-Milchsäure [Sculptra™]

Milchsäure wird unter die Falte injiziert, wodurch ein Volumenaufbau erreicht wird. In der Regel sind zwei Behandlungen im Abstand von 6–8 Wochen erforderlich.

Wir beraten Sie gern weitergehend in einem persönlichen Gespräch.



Spektrum der proktologischen Behandlungen

- Hämorrhoiden einschließlich Analprolaps
- Anale Thrombosen
- Analfisteln
- Fissuren (Schleimhautrisse)
- Neubildungen im Enddarm- und Analbereich wie Polypen, Feigenwarzen und Marissen
- Sphinkterstenosen (Schließmuskelerengung)
- Periproktitische Abszesse

Ambulanz für konservative und operative Proktologie

In unserer **Ambulanz für konservative und operative Proktologie (Enddarmkrankungen)** entwickeln wir nach ausführlicher Untersuchung sowie umfassender Beratung einen fallspezifischen Behandlungsplan aus den zur Verfügung stehenden konservativen und operativen Methoden.

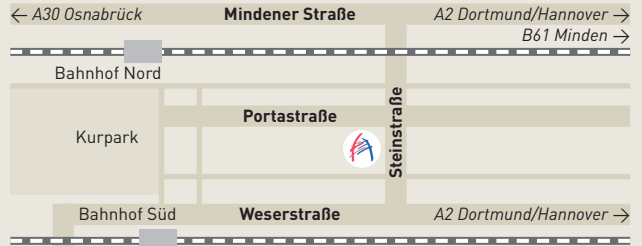
Hämorrhoiden

Hämorrhoiden sind eigentlich nur Gefäßpolster am Ende des Enddarms, die jeder Mensch hat. Erst wenn sich diese Polster vergrößern und Beschwerden verursachen, sprechen wir von »Hämorrhoiden« als einem Krankheitsbild. Ursachen sind erhöhter Druck im Bauchraum, harter Stuhl, Durchfall, starkes Pressen beim Stuhlgang sowie Abführmittelmissbrauch. Dadurch bedingt vergrößern sich die regulären Gefäßpolster und verlagern sich nach außen.

Bei leichteren Erkrankungen kann konservativ mit Medikamenten behandelt werden. Schwerere Stadien bedürfen einer Operation. Neben herkömmlichen Operationsverfahren wie dem Ausschneiden der Hämorrhoiden bieten wir moderne innovative Alternativen wie z. B. die Stapler-Hämorrhoidektomie nach Longo oder die doppler-sonographisch gesteuerte Hämorrhoidalarterienligatur. Beide Verfahren bieten erhebliche Vorteile: weniger Schmerzen, eine kurze Behandlungsdauer und eine schnellere Arbeitsfähigkeit.



Der Weg zu uns nach Bad Oeynhausen



Artemed-Fachklinik

Prof. Dr. Dr. Salfeld GmbH & Co. KG

Portastraße 33-35
32545 Bad Oeynhausen

Tel.: [0 57 31] 182-0

Fax: [0 57 31] 182-100

info-bo@artemed.de

www.artemed.de

Mit dem Auto

Autobahn A2 Dortmund –
Hannover, Ausfahrt Kreuz
Bad Oeynhausen.

Aus Richtung Osnabrück
über die B61.

Mit dem Zug

Strecke 200
Hannover – Bad Oeynhausen –
Hamm

Strecke 265
Braunschweig – Hameln –
Bad Oeynhausen – Löhne

DIAGNOSE- UND THERAPIEZENTRUM FÜR VENEN UND HAUT



Artemed
Fachklinik

Prof. Dr. Dr. Salfeld GmbH & Co. KG